

Betrifft:

Technische Folgetätigkeiten im Bereich der IVVen durch die Einführung von MACH

Verteiler: IVVen der Universität Münster

Autor: Joachim Fontaine, Dez. 2.3

Datum: 06.10.2009

Version: 1.0

Hintergrund

Kasy (Kassenauskunftssystem)

Im Rahmen der Umstellung von der kameralen Buchhaltung auf die doppelte Buchhaltung zum 1.1.2010 wird die Software **KASY** (Kassenauskunftssystem, Eigenprogrammierung Dez. 2.3) **durch** das Auskunftportal in **MACHWeb** (Webbasierte Version der Buchhaltungssoftware) **abgelöst**.

KASY dient den Kostenstellenverantwortlichen als Auskunftssystem für Buchungen und Zahlungseingänge und zur Darstellung der noch vorhandenen Mittel

Elektronischer Einkauf

Zusätzlich ist in MACH ein Modul für den sogenannten elektronischen Einkauf enthalten, der in etwa einem E-Procurement-Modul anderer Hersteller entspricht. Damit können direkt aus diversen Einkaufsquellen Bestellungen in MACH eingebucht und weiterbearbeitet werden.

Der elektronische Einkauf wird ein Folgeprojekt der Einführung von MACH sein.

Technische Folgetätigkeiten

Hintergrund

MACHWeb die Software, in der sowohl das Kontenauskunftssystem, als auch das Einkaufsmodul enthalten ist, ist ein JAVA-basiertes Programm, das auf einem JBOSS-Server betrieben wird (Applikationsserver). Leider gibt es keine strenge Zuordnung, ob es sich um ein Applet oder Servlet handelt, daher werden gewisse Bestandteile des JAVA-Codes auch auf der Workstation ausgeführt.

Die wesentlichen Funktionalitäten sind in MACHWeb mit jedem Browser ohne eine Installation einer JAVA-Runtime Umgebung enthalten, wie z.B. Einsichtnahme in die Kontobewegungen. Die Ausgabe der Listen in MS Office (Excel oder Word) kann jedoch nur über die Installation zusätzlicher Programmteile erfolgen.

Ebenso können formatierte Druckausgaben für eine etwaige Bestellung (etwa per Fax) nur durch die Installation zusätzlicher Software erfolgen

Installation

Die zusätzlichen Softwareanteile bestehen aus:

- Einer aktuellen Java Runtime Umgebung (empfohlen wird von MACH die Version jre 1_5_0_15 von SUN, für andere Versionen wird keine Gewähr auf den fehlerfreien Betrieb übernommen)
- Einer Windows-DLL, zu deren Installation bei Aufruf eines Office-Links in MACHWeb der Anwender aufgefordert wird

Wie es bereits die Installation einer Windows-DLL impliziert, funktioniert die Übergabe von Daten an Dokumentvorlagen lediglich unter Windows, alle anderen Betriebssysteme sind nicht berücksichtigt worden. Die Darstellung der Formulare setzt außerdem ein MS Office in der Version 2003 oder 2007 voraus.

Die Installation beider Softwareanteile setzt administrative Rechte auf der Workstation voraus. Da über diese nicht jeder Anwender in den Fachbereichen und Instituten verfügt, bedeutet die Installation der zusätzlichen Softwareanteile einen administrativen Aufwand seitens der Systembetreuer, sofern die Funktionalitäten gewünscht sind.

Darüberhinaus erfolgt ein halbjährliches Update der Software MACHWeb, so dass auch die DLL jedes halbe Jahr (ca. April und Oktober) neu installiert (upgedatet) werden muss.

Die Office-DLL muss in einem Verzeichnis installiert werden, das im System-Suchpfad (Sys-Variable „\$PATH“) enthalten ist.

Technischer Hintergrund

Die Installation dieser Softwarekomponenten ist erforderlich, weil der Applikationsserver Datensätze, die er aus der Datenbank bezogen hat, an eine JAVA-Applet übergibt, das wiederum die Windows-DLL aufruft und die Daten an die DLL übergibt, so dass die Daten dann dem lokalen System zur Verfügung stehen und zum Beispiel an eine Office-Anwendung weitergegeben werden können.

Anwendersupport

First Level Support

Im Dezernat 2.3 wird eine zentrale Hotline installiert (ab 01.01.2020) die unter der Nummer 30303 erreichbar ist.

Zusammenfassung:

Zum vollen Betrieb von Machweb kann nur ein Windows-Client genutzt werden, auf dem ein JDK und eine DLL installiert sein muss. Die DLL muss halbjährlich ausgetauscht werden.